

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

86 (27.3.1916) Sonderausgabe No. 731, Amtlicher Tagesbericht vom 27.
März 1916

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

N^o 731

Karlsruhe, Montag den 27. März 1916 nachmittags

Amtlicher Tagesbericht

27. März vormittags

Im Osten 21 Offiziere und 2140 Mann gefangen

W. F. V. Großes Hauptquartier, 27. März, vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heute früh beschädigten die Engländer durch eine umfangreiche Sprengung unsere Stellung bei St. Eloi (südlich von Ypern) in einer Ausdehnung von über 100 Metern und fügten der dort stehenden Kompagnie Verluste zu.

In der Gegend nordöstlich und östlich von Vermelles hatten wir im Minenkampf Erfolge und machten Gefangene. Weiter südlich bei La Voiffelle (nordöstlich von Albert) hinderten wir schwächere englische Abteilungen durch Feuer am Vorgehen gegen unsere Stellung.

Die Engländer beschossen in den letzten Tagen wieder die Stadt Lens.

In den Argonnen und im Maasgebiet erfuhren die Feuerkämpfe nur vorübergehende Abschwächung.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Gegen die Front unter dem Befehle des Generalfeldmarschalls von Hindenburg erneuerten die Russen gestern die Angriffe mit besonderer Heftigkeit.

So stehen sie mit im Osten bisher unerhörtem Einsatz an Menschen und Munition gegen die deutschen Linien

nordwestlich von Jakobstadt vor; sie erlitten dementsprechend Verluste, ohne irgend welchen Erfolg zu erringen. Bei Belikoje-Selo (südlich von Widsy) nahmen unsere Vortruppen in einem glücklichen Gefecht den Russen 57 Gefangene ab und erbeuteten zwei Maschinengewehre.

Wiederholte Bemühungen des Feindes gegen unsere Stellungen nordwestlich von Pojatawy scheiterten völlig.

Nachdem südlich des Karocz-See mehrfach starke Angriffe von Teilen dreier russischer Armeekorps abgeschlagen waren, traten westpreussische Regimenter bei Mofr-zwee zum Gegenstoß an, um Artilleriebeobachtungsstellen, die beim Zurückbiegen unserer Front am 20. März verloren gegangen waren, zurückzunehmen. Die tapfere Truppe löste ihre Aufgabe in vollem Umfange. Hierbei, sowie bei der Abwehr der feindlichen Angriffe wurden

21 Offiziere, 2140 Mann

gefangen und eine Anzahl Maschinengewehre erbeutet.

Unsere Flieger belegten die Bahnhöfe von Dünaburg, Wilejka und die Bahnanlagen an der Strecke Baranowitschi—Minsk mit Bomben.

Balkanriegsschauplatz:

Die Lage ist unverändert.

Oberste Heeresleitung.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsriedrichstraße 14.

Verantwortlich: E. A m e n d. Druck und Verlag der G. B r a u n s c h e n Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Alles Gold gehört auf die Reichsbank

